

Kreissenorenrat gut vernetzt

Vorsitzender stellte Aufgaben und Ziele vor

Kreis Emmendingen. Der Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen möchte sich auch in Zukunft stark für die Senioren im Landkreis einsetzen. Dazu bedarf es einer umfassenden Vernetzung mit allen Organisationen und Einrichtungen des Landkreises, die mit Beratung und Betreuung der älteren Generation betraut sind, so der Kreissenorenrat. Der Vorsitzende Hanns-Heinrich Schneider war deshalb kürzlich beim Beirat für Senioren und Behinderte der Stadt Elzach zu Gast und stellte die Aufgaben und Ziele des Kreissenorenrates vor.

Bei einem erneuten Treffen in Elzach wurde der Wunsch nach Vernetzung mit dem Kreissenorenrat und einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch geäußert.

Hanns-Heinrich Schneider möchte auch weitere Einrichtungen der Seniorenarbeit besuchen. Gut vernetzt ist der Kreissenorenrat auch mit dem Landessenorenrat, dem Zusammenschluss aller Kreis- und Stadtseniorenräte sowie der Landesorganisationen der Seniorenarbeit in Baden-Württemberg. Auf Veranlassung des Landessenorenrates wird demnächst beim Landtag die Stelle eines Demografiebeauftragten geschaffen. Auch die Schließung der Bankfilialen und Abhängen der Geldautomaten im ländlichen Raum ist Thema beim Landessenorenrat.